



Interessiert begutachteten die Schüler die Fledermaus, die Lehrerin Ebba Ache mitgebracht hatte. ■ Foto: dr

WZ  
04.05.12

## Fledermaus-Infos im Klassenzimmer

### Tier war vor kurzem verunglückt

**WILDESHAUSEN** ■ Manchmal gestaltet der Zufall den Lehrplan. Weil Grundschullehrerin Ebba Ache auf ihrem Grundstück eine verunglückte Fledermaus fand, legte sie eine besondere Unterrichtseinheit in ihrer Klasse 1c der Wallschule in Wildeshausen ein, zeigte die tote Fledermaus und vermittelte so neuen Lehrstoff.

Die Kinder reagierten äußerst interessiert und nahmen beeindruckend schnell neues Wissen auf. So zum Beispiel, dass es sich bei Fledermäusen nicht um Vögel handelt, sie aber sehr wohl mit ihren Flughäuten fliegen können. Aber auch, dass sie im Mai oder Juni

zwei Junge bekommen, Haken an den Flügeln haben, um damit zu klettern und dass sie sich zum Schlafen aufhängen können. „Weil die Tiere oft keine Quartiere finden, hängt man für sie Kästen auf“, wusste Maren. Und als natürliche Feinde benannten die Schüler Katzen, Marder und Raubvögel. Erstaunt waren die Erstklässler, dass die heimische Fledermaus ziemlich klein war. Dass die Säugetiere kein Blut saugen, wie es bei Vampiren in Erzählungen der Fall ist, wussten allerdings alle, auch wenn sie bisher noch nie Fledermäuse im freien Flug am Abendhimmel gesehen hatten. ■ dr